

So erreichen Sie uns

Das Beratungszentrum und der Pflegestützpunkt befinden sich im Gesundheitshaus in der Eppendorfer Landstraße 59.

Behindertenparkplätze sind vor dem Haus vorhanden.

Unser Eingang ist für Rollstuhlfahrer geeignet.



Öffentliche Verkehrsmittel (HVV)

U-Bahn:
Linien U1 und U3 (Kellinghusenstraße)

Busse:
34, 114 Bezirksamt Hamburg-Nord
20, 22, 25, 39 Eppendorf Markt
22, 25, 26 U-Kellinghusenstraße

Fachamt Gesundheit
Eppendorfer Landstraße 59, 20249 Hamburg

Beratungszentrum sehen|hören|bewegen|sprechen
Telefon 4 28 04 - 25 45
Fax 42 79 04 - 6 15
Mail: Beratungszentrum@hamburg-nord.hamburg.de

Pflegestützpunkt für Kinder und Jugendliche
Telefon 4 28 99 - 10 90
Fax: 4 27 90 - 46 29
Mail: pflegestuetzpunkt-kinder@hamburg-nord.hamburg.de



Beratungszentrum
sehen|hören|bewegen|sprechen



Das Beratungszentrum

Unser Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Seh-, Hör-, Sprach- oder Körperbehinderung haben oder von einer solchen bedroht sind.

Eltern, die bei ihrem Säugling oder Kleinkind Auffälligkeiten in der Entwicklung beim Sehen, Hören, Bewegen oder Sprechen beobachten, wird eine umfassende fachliche Diagnostik und Beratung angeboten.

Der Pflegestützpunkt für Kinder und Jugendliche

Wir stehen Eltern, Angehörigen und Fachleuten für alle Fragen rund um die Pflege von kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Unser Ziel ist es, die Angebote für Pflegebedürftige besser aufeinander abzustimmen, zu vernetzen und im Rahmen eines Gesamtkonzeptes aus einer Hand anzubieten.

Wir beraten Sie telefonisch, persönlich und bei Bedarf auch aufsuchend.

Unser Team

Unser Team besteht aus Ärztinnen verschiedener Fachrichtungen, Sozialpädagoginnen, Psychologinnen, Ergotherapeutin, neurootologischer Assistentin und Verwaltungskräften.

Im Beratungszentrum unterstützen wir Sie bei

- medizinischen Fragen
- rechtlichen Fragen
- Einleitung von Frühfördermaßnahmen für Kinder
- Wahl von Kindertagesstätten für Kinder mit besonderem Förderungsbedarf
- Schulschwierigkeiten bei Behinderung
- Hilfsmittelversorgung
- Wohnraumanpassung
- Vermittlung eines Wohngruppenplatzes
- Fragen zur beruflichen Rehabilitation

Im Pflegestützpunkt erhalten Sie

- Auskunft und Information zu Pflegefragen
- Individuelle Beratung und Hilfestellung
- Initiierung der erforderlichen Maßnahmen
- Koordination der medizinischen, pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote

Koordination Frühförderung

Kinder, die behindert oder von Behinderung bedroht sind, haben Anspruch auf Frühförderung.

Wir beraten und informieren Eltern, Sorgeberechtigte, Angehörige und in der Kinder- und Familienarbeit Tätige über die Möglichkeiten der Beratung und Früherkennung, die Frühförderangebote und die Zugangswege sowie Antragsverfahren.

Geschäftsstelle

Zentraler Empfang 428 04 - 25 45

Sozialpädagoginnen des Beratungszentrums



sehen
Telefon 428 04 - 25 92



hören
Telefon 428 04 - 25 34



bewegen
Telefon 428 04 - 25 95



sprechen
Telefon 428 04 - 25 89

Psychologinnen

Telefon 428 04 - 25 66

Koordination Frühförderung

Telefon 428 04 - 25 57

Pflegestützpunkt für Kinder und Jugendliche

Telefon 428 99 - 10 90

Unsere Beratungen und Untersuchungen sind kostenlos und vertraulich.
Unsere Dienstleistungen stehen allen betroffenen Hamburger Bürgerinnen und Bürgern offen.